



## **Medieninformation**

28. Januar 2016  
77/2016

**Tarifkommissionen diskutieren Forderungen für vier Bundesländer**

# **Tarifverträge in der Metall- und Elektroindustrie werden gekündigt**

**Frankfurt/Rosbach.** Die Entgelttarifverträge für die Metall- und Elektroindustrie in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen werden gekündigt. Das beschlossen die Tarifkommissionen der IG Metall am Donnerstag, den 28. Januar in Rosbach einstimmig. Gleichzeitig diskutierten sie intensiv über die Höhe ihrer kommenden Tarifforderung. Diese soll im Februar beschlossen werden. Die Vorstellungen der Metallerinnen und Metaller aus den vier Bundesländern liegen bei bis zu 5 Prozent Erhöhung des Entgeltes.

IG Metall-Bezirksleiter Jörg Köhlinger begründet diese Vorstellungen mit der guten Wirtschaftsentwicklung und den stabilen Prognosen für 2016. Auch wenn das ifo-Institut dieser Tage von einer „Eintrübung der Stimmung in den Chefetagen“ gesprochen habe, seien doch die Prognosen für 2016 anders. Insbesondere die Binnennachfrage sei ein Konjunkturtreiber. Dies hätten jüngst unter anderem die Volkswirte der Bundesbank und der KfW bekräftigt.

„Wir wollen mit einer angemessenen Entgelterhöhung die Binnennachfrage weiterhin stärken“, kündigt Köhlinger an und fährt fort: „Das ist auch der harten Arbeit angemessen, die die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben leisten. Die hohe Zahl von Überstunden und die zumeist mehr als vollen Arbeitszeitkonten zeigen sehr deutlich, welche Leistung sie in den Betrieben bringen. Wir werden für unsere Forderungen streiten.“

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass der Vorstand der IG Metall Anfang Februar eine Empfehlung für die Tarifforderungen der Bezirke aussprechen und dann eine weitere Sitzung der Tarifkommissionen für die vier Bundesländer am 23. Februar über die endgültige Forderung entscheiden wird. Mitte März sollen die Verhandlungen beginnen.

Verhandlungsführer Jörg Köhlinger steht Ihnen nach der Sitzung der Tarifkommissionen für Rückfragen zur Verfügung.

**IG Metall-Bezirksleitung Mitte  
Pressestelle**

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303

Mobil: (0160) 533 02 67

E-Mail: [presse.bezirkmitte@igmetall.de](mailto:presse.bezirkmitte@igmetall.de)

Internet: [www.igmetall-bezirk-mitte.de](http://www.igmetall-bezirk-mitte.de)